

# Malerblatt

meinungsstark | fundiert | multimedial

07 | Juli 2024



## NACHHALTIGKEIT

### Sanierung

Lehm- und Kalkputze  
im Stampflehmhaus

### Beton

Fassaden  
und Balkone schützen

### Dekorationsmaler

Nachbericht zum  
Salon in Hamburg

Die baubiologischen Holz-  
faserplatten werden mit  
Lehmkleber und Grobgewinde-  
schrauben im Massivlehm be-  
festigt. Auf den Sockel wurden  
hydrophobierte Calcium-  
silikatplatten in Kalk geklebt.

# Massives Lehmhaus saniert

In Sachsen-Anhalt verarbeitete Andrei Mazas von der Kooperation „lehm-bau-kunst“ Lehm- und Kalkputze bei der Sanierung eines Stampflehmhauses. Mit ausgebautem Dach kann es die nächsten hundert Jahre bewohnt werden.

Autor: Achim Pilz | Fotos: lehm-bau-kunst

**M**assivlehmhäuser gab es früher regional sehr häufig, etwa in Sachsen-Anhalt, in der Region Leipzig-Magdeburg-Erfurt. Ein charmantes Stampflehmhäuschen in der Ortschaft Klobikau hatte mindestens zehn Jahre leer gestanden. Das Dach war an zwei Stellen löchrig und die 60 cm starke Lehmwand – auch Lehmweller genannt – an einer Ecke eingestürzt. Seine Besitzer wollten es ursprünglich abreißen. Aus Neugierde ließen sie es doch noch einmal durch den Lehmbau-Fachmann Steffen Dachsel von der Kooperative lehm-bau-kunst aus Erfurt begutachten. Der erfahrene Lehmbauer

war sofort begeistert: „Ich finde diese Wellerbauten total toll“, betont er und riet ihnen zu einer Sanierung, allerdings nicht, um zu sparen. „Eine Sanierung wird sicher nicht günstiger als ein Neubau“, gab er zu bedenken, „aber solch ein Massivlehmhaus kann man sich heute gar nicht mehr leisten.“ In der DDR-Zeit war ein Bad eingebaut worden, sonst war vieles am Haus noch nahezu so wie zu seiner Erbauung vor vielleicht hundert Jahren.

### Minimale Veränderung

Die Eigentümer entschieden sich, es baubiologisch zu sanieren. Für die Pla-

nung wurde der Architekt Dachsel engagiert. Sein Ziel war, möglichst wenig zu verändern und möglichst viel zu übernehmen. Für den Ausbau als Wohnhaus mit Küche, Wohnzimmer, Arbeitszimmer, zwei Schlafzimmern unter dem neu ausgebauten Dach, zwei Bädern, einer Sauna und dem Hausanschlussraum wurden nur wenig Innenwände und ein kleiner Anbau abgerissen. Das Dachgeschoss wurde bis unter den First geöffnet.

### Lehm recycelt und neu

Die Lehm- und Kalkarbeiten führte der Lehmbauer Andrei Mazas aus, als Einzelunternehmer ist er ebenfalls Koope-



## PraxisPlus

### Bautafel Sanierung Lehmweller, Klobikau

- **Planung:** Steffen Dachselt von lehm-bau-kunst, Erfurt
- **Ausführung Lehm-bau:** Andrei Mazas von lehm-bau-kunst, Erfurt



Zustand des Lehmwellerbaus in Klobikau mit einer komplett weggebrochenen Wandecke. Im Inneren war die Luftqualität allerdings gut. Der typische Altbaugeruch fehlte.

rationspartner von lehm-bau-kunst. Seit 2000 verarbeitet er Lehm in Deutschland, in seinem Herkunftsland Moldavien auch schon davor. An dem Wohnhaus in Klobikau arbeitete er 1,5 Jahre.

Neben der Baubiologie wird Recycling bei lehm-bau-kunst groß geschrieben. Lehmstoffe vom Abbruch makte Mazas ein und verwendete sie wieder. In den Decken erhielt er die Lehmwickel und den Lehm-Unterputz. Neue Lehmsteine, Strohlehm und Lehm-

bauplatten kamen von Conluto. Mazas schlug den losen, nicht mehr reparaturfähigen Kalkgipsputz von den Decken und den Lehm-Unterputz von den Balken, auf denen er nicht mehr gehaftet hatte. Dann tackerte er Rippenstreckmetall auf die Balken. „Für kleinere Flächen geht das flotter“, erklärt der Fachmann. Darauf putzte er einen groben Lehm-Unterputz mit Strohzuschlag (1,5 bis 2 cm Länge) und Sand (0-2 mm). Schließlich erhielt die komplette Decke

einen Lehm-Oberputz. Das erdfeuchte Material bereitet er mit dem Zwangsmischer auf. „Da wird er ein bisschen mehr gerüttelt“, weiß er. Mit einer Förderpumpe von PFT spritzt er den Putz auf.

### Massive Lehmwände

Auch von den massiven Lehmwänden schlug der Lehmbauer den Putz ab, teilweise Zementputz, der einiges mit aus der Lehmwand riss. „Die Wände waren stark beschädigt gewesen“, erinnert er sich und ergänzt: „Alles was locker war, musste runter.“ Er fegte die Wände mit dem Drahtbesen ab und füllte bis zu 10 cm in mehreren Lagen mit maximal 3 cm Schichtdicke auf, jeweils mit Zwischentrocknen. Die im EG wieder 60 cm starken Außenwände erhielten innen einen 2- bis 3-lagigen Strohlehmputz, stellenweise mit Heizleitungen, ebenso wie die Innenwände. Dort, wo der Heizungsbauer Heizleitungen montierte, spritzte Mazas erst vor. Nach der Arbeit des Installateurs putzte er die Leitungen ein, armierte die gesamte Fläche und heizte sie mit einer mobilen Heizpatrone trocken. „Wenn man erst nach dem Trocknen heizt, können leichter Risse entstehen“, warnt er. Das von ihm gewählte Glasfaser-Armierungsgewebe hat einer Maschenweite von 10 mm. „Die langen Strohhalme müssen da durchkommen, damit die Verbindung entsteht“, begründet er die Wahl. Die letzte Putzlage trug er max. 1 cm stark auf und filzte sie mit dem Schwamm-brett. Während der Trocknungszeiten lüftete er gut. Nach dem Trocknen fegte er die Oberflächen je nach Größe mit Besen, Quast oder Handfeger ab. Um die Räume aufzuhellen wurde der trockene Putz stellenweise mit der weißen Kas-einfarbe „Vegan“ der Firma Kreidezeit



Die massive Lehmwand hatte stellenweise durch Zementputz viel an Substanz verloren.



Mit bis zu zehn Zentimeter Strohlehmputz besserte Andrei Mazas die Lehmwand wieder lotrecht aus.



Dünne Dämmplatten aus Schilf bilden den tragfähigen Untergrund für den dickschichtigen, gänzlich biozidfreien Kalkputz.

gestrichen, meist gegenüber von Fenstern. Die Farbe mit einem pflanzlichen Bindemittel kommt trocken, ohne Topfkonservierung auf die Baustelle.

Auf die mit 48 cm schlankeren Giebelwände im ausgebauten Dach klebte der Fachmann innen zusätzlich 6 cm Holzweichfaserplatten mit Lehmkleber und verputzte sie dann ebenso wie die Massivlehmwand. Die weichen Rundungen, welche Fenster und Türen malerisch rahmen, zog er mit der langen Kartätsche freihand. Je nachdem ob 2- oder 3-schichtig, wurde der Radius leicht unterschiedlich. Die aus Eichenholz maßgefertigten Fensterbänke wurden vor dem Oberputz gesetzt und dann eingeputzt.

Auch die erhaltenen Innenwände aus Ziegel- bzw. Lehmsteinen verputzte der Lehmbauer mit Lehm. Neue Innenwände aus Holzständern, auf der einen Seite

mit OSB-Platten, auf der anderen mit Lehmbauplatten beplankt, fassen Bäder und Sauna. Die Lehmbauplatten verputzte Mazas direkt mit Strohlehmputz. Auf die OSB-Platten tackerte er erst einen Schilfrohr-Putzträger.

#### Kalkputz auf Schilfdämmung

Auch außen glich Mazas die Stampflehmwände mit Strohlehm aus. Auf die wieder ebene Oberfläche klebte er mit Lehmkleber 8 cm starke Holzfaserplatten „Steico protect dry“ und sicherte sie mit Tellerdübel und Grobgewindeschrauben im Massivlehm. Auf den nachwachsenden Dämmstoff schraubte Mazas 2 cm starke Schilfmatten – zugleich Dämmplatte und Putzträger. Darauf trug er die Kalk-Leichtputze 71 lite grob und fein der Firma Gräfix insgesamt 2 cm stark auf. „Gräfix hat relativ unkompliziert sei-

ne Putze für Schilfrohr freigegeben“, begründet Architekt Dachsel seine Wahl. Den biozidfreien Putz schützt abschließend eine Silikatfarbe, ebenfalls ohne Biozide. Auf den Steinsockel klebte Mazas eine Mineralfaserplatte mit diffusionsfähigem und kapillaraktivem Kalk.

#### Wissenschaftliches Monitoring

Unter dem Dach trug er den Strohlehmputz 2-lagig, armiert auf Holzwoolle-Leichtbauplatten auf. Weitere baubiologische Details wie Innentüren aus Vollholz, Böden aus Vollholzdielen oder Korkparkett, Abdichtungen mit Stopfhanf sowie ein diffusionsfähiger und plastikfreier Bodenaufbau, um die Lehmwände besser vor Feuchtigkeit zu schützen, runden die konsequent ökologische Sanierung ab. Aktuell werden Raumklima und Strahlung von der „Initiative für Lehm- und nachhaltige Kreislaufwirtschaft Golehm“ ([www.golehm.de](http://www.golehm.de)) dokumentiert. Das Netzwerk forscht zu massivem Lehm- und Wohnkomfort in bewohnten Lehmhäusern wissenschaftlich zu belegen, misst es Raumfeuchte und -temperatur und kleinste Spuren von Radon und Thoron. Außerdem werden die Bewohner befragt und gebeten, ein Wohntagebuch in Bezug auf ihr Wohlbefinden zu führen. Das Wohlbefinden wird wahrscheinlich ausgesprochen positiv sein, in diesem schön und baubiologisch sanierten Massivlehmhaus.

Der robuste Kalkputz ohne Biozide wird noch mit einer biozidfreien Silikatfarbe gestrichen



➔ Weitere Fotos:  
[www.malerblatt.de](http://www.malerblatt.de)